

## Erfolglose Flucht nach Unfall mit großem Sachschaden

Ein Knall in der Nacht in Allrath stand am Anfang eines Polizeieinsatzes. Bei einem Verkehrsunfall wurden vier Pkw beschädigt, zwei Männer aus dem Verursacherfahrzeug rannten weg. Wie die Polizei sie finden konnte.

**ALLRATH** |(NGZ) Durch quietschende Reifen und einen aufheulenden Motor wurden Anwohner der Theodor-Körner-Straße in der Nacht zu Freitag, 17. Februar, gegen 1.15 Uhr geweckt. Dann hörten sie einen Knall und sahen zwei Personen aus einem Auto aussteigen und wegrennen. Die alarmierte Polizei stellte vor Ort fest, dass der Pkw offensichtlich mit einem geparkten Fahrzeug zusammengestoßen war und dieses dann in weitere geparkte Autos geschoben hatte. Der Sachschaden ist erheblich: Insgesamt vier geparkte Personenwagen und das Fahrzeug des Verursachers wurden beschädigt, an drei der Fahrzeuge entstand vermutlich Totalschaden.

Als die Polizeibeamten das Verursacherfahrzeug genauer unter die Lupe nahmen, fanden sie einen Führerschein und einen Personalausweis eines 19-jährigen Grevenbroichers, der der Fahrer zu sein schien – schließlich war der Pkw auf dessen Mutter zugelassen. Ebenso stießen die Polizisten auf eine Versicherungskarte eines per Haftbefehl gesuchten 21 Jahre alten Grevenbroichers und auf einen Joint. Der 21-Jährige stellte sich dann, wie die Polizei berichtet, während der Unfallaufnahme und der Fahndung fast selbst: Polizeibeamte erkannten den Gesuchten in einem vorbeifahrenden Fahrzeug und nahmen ihn fest. Er hatte zuvor seine Freundin angerufen und diese gebeten ihn abzuholen. Die Polizei ermittelt nun, warum sie nochmals an der Unfallstelle vorbeifuhren.

Auch der vermutliche Fahrer entkam den Polizisten nicht, sie trafen ihn an seiner Wohnanschrift an. Da bei ihm der Verdacht bestand, dass er Alkohol und Betäubungsmitteln konsumiert hat, wurde er ebenfalls zur Polizeiwache gebracht.

Ein Arzt entnahm ihm eine Blutprobe. Sowohl sein Führerschein als auch das Fahrzeug wurden sichergestellt. Er muss sich jetzt unter anderem wegen Verkehrsunfallflucht, Fahrens unter Einfluss von alkoholischen Getränken und Betäubungsmitteln sowie der Straßenverkehrsgefährdung verantworten. Das Verkehrskommissariat hat die Ermittlungen zum Unfallhergang übernommen.